



Proseminar im Strafrecht

IS, LTTE, Ndrangheta & Co. – Kriminelle Organisationen und organisierte Kriminalität im Schweizerischen Strafrecht

Namentlich aus den Gerichtsakten grosser Mafia-Prozesse wird immer wieder eindrücklich ersichtlich, dass sich das Phänomen der organisierten Kriminalität längst nicht nur auf altbekannte Brandherde beschränkt und auch vor den Landesgrenzen der Schweiz keinen Halt macht. Mit der in den vergangenen Jahren im europäischen Raum verstärkt aufkommenden Terrorismusproblematik hat die Bekämpfung organisierter Kriminalität eine neue Dynamik erhalten. Neben kriminologischen und kriminalpolitischen Aspekten wirft der Umgang mit den verschiedenen Formen und Ausprägungen organisierter Kriminalität rechtliche Fragen bezüglich der Auslegung bestehender bzw. der Einführung zukünftiger Gesetzesbestimmungen auf:

- Welches sind die Definitionselemente einer kriminellen Organisation und inwiefern unterscheidet sich diese von einer terroristischen Organisation?
- Inwiefern lässt sich die organisierte Kriminalität zur banden- oder gewerbsmässigen Kriminalität abgrenzen?
- Nach welchen Regeln erfolgt die strafrechtliche Zurechnung bei Kollektivdelikten?
- Braucht es eine Verstärkung des strafrechtlichen Instrumentariums gegen Terrorismus und organisierte Kriminalität?

Im Rahmen des Proseminars werden die TeilnehmerInnen sich solchen und weiteren Fragen widmen. Das Proseminar richtet sich an Studierende ab dem 3. Semester und beinhaltet das eigenständige Verfassen einer schriftlichen Arbeit im Umfang von 8-10 Seiten sowie deren mündliche Präsentation mit einer anschliessenden Diskussion. Die aktive Teilnahme im Plenum wird erwartet.

Zur Einführung in das Verfassen einer Proseminararbeit und zur Themenvergabe findet eine **Online-Vorbesprechung** am **23. Juni 2021 um 14.00 Uhr** statt.

Die mündliche Präsentation der Arbeiten findet am **3. und am 10. November 2021** in den Räumlichkeiten der Juristischen Fakultät statt. Nähere Informationen zu Ort und Zeit werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Die Anmeldung erfolgt ausschliesslich über Evasys.

Gez. Lea Eliezer, MLaw, Rechtsanwältin und Martin Reimann, MLaw, Assistierende von Prof. Dr. Geth